

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 28. Juni 2018 zum Thema: „Fluchtland Eritrea - Unabhängig aber nicht frei“

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis Würzburg am Donnerstag, 28. Juni 2018 um 19:00 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus ein. Thema des Abends wird sein: „Fluchtland Eritrea – Unabhängig aber nicht frei“. Aklilu Mehari vom Eritreischen Verein Würzburg wird uns einen spannenden Einblick in die Geschichte und Kultur Eritreas geben und auch von seinem persönlichen Weg nach Deutschland berichten. Als besonderes Highlight wird die eritreische Kultur für alle Besucherinnen und Besucher außerdem zu schmecken und zu hören sein. Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Einladung (20180628_Einladung_Austauschtreffen_Eritrea). Um uns die Planung zu erleichtern bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon bis Donnerstag, den 21. Juni 2018. Wir freuen uns auf den Abend und einen interessanten Austausch mit Ihnen!



2. Workshop im Landratsamt: „Ehrenamtliche Projekte erfolgreich präsentieren“ am 23. Juni 2018

Wie präsentiere ich die eigene Idee, das eigene ehrenamtliche Projekt erfolgreich? Für Ehrenamtliche ist das keine unwichtige Frage, schließlich kommt es immer wieder zu Gelegenheiten, bei denen das eigene ehrenamtliche Projekt vorgestellt wird. Egal ob vor Bekannten im eigenen Umfeld oder vor potentiellen Geldgebern, eine passende und prägnante Vorstellung will erstmal gelernt sein. Eine tolle Möglichkeit hierzu gibt es am Samstag, den 23. Juni 2018 im Landratsamt Würzburg. Im Rahmen des kostenfreien Fortbildungsprogramms „fit fürs Ehrenamt“ der Servicestelle Ehrenamt des Landratsamtes wird Dr. Hilke Posor mit ihrem Team von Heldenrat e.V. Ehrenamtlichen die Möglichkeit geben, ihr eigenes Können praxisnah und mit Spaß zu verbessern. Der Workshop startet um 09:00 Uhr mit einer kurzen Einführung, anschließend gibt es viel Raum, um in praktischen Übungen, die eigene Idee zu präsentieren. Gegen 13:00 Uhr wird der Workshop enden. Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal II im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist aber begrenzt. Aus diesem Grund ist eine verbindliche Anmeldung bis 20. Juni per E-Mail an ehrenamt@lra-wue.bayern.de mit Angabe des Vereines bzw. der Organisation nötig. Weitere Informationen finden Sie auch hier: <https://tinyurl.com/Fortbildung-LRA>.

3. 6000. Ehrenamtskarte an Helferin aus dem Landkreis vergeben

Wer sich im oder aus dem Landkreis Würzburg seit mindestens 2 Jahren mit mindestens 5 Stunden in der Woche (durchschnittlich) engagiert, kann beim Landkreis Würzburg die Ehrenamtskarte beantragen. Mit dieser Karte verbunden sind zahlreiche Vergünstigungen und Vorteile bei vielen Akzeptanzpartnern im Landkreis. Die 6000. Ehrenamtskarte wurde nun an Yvonne Kuhn aus Thüngersheim vergeben, die sich mit dem Helferkreis „die Brückenbauer“ für Geflüchtete engagiert. Zu diesem Anlass wurde Frau Kuhn von Landkreis interviewt. Das Interview finden Sie bei Interesse hier: <https://tinyurl.com/6000te-Ehrenamtskarte>. Nähere Informationen zur Ehrenamtskarte, finden Sie direkt unter landkreis-wuerzburg.de/ehrenamtskarte oder bei Freiwilligenmanagerin Kerstin Gressel, Tel. 0931 8003-448, Mail k.gressel@lra-wue.bayern.de.

4. „Sackgasse Armut“ – Podiumsdiskussion am 21. Juni 2018 in Würzburg

Gemeinsam mit der Georg-von-Vollmar-Akademie führt die AWO das Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe – Integration auf Augenhöhe“ durch. In diesem Rahmen findet am 21. Juni 2018 ein spannender Themen-Abend in Würzburg statt, in dem verschiedene Formen von Armut beleuchtet werden sollen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auch auf der Situation von Migrantinnen und Migranten in Deutschland. Auf dem Podium werden mit namhaften Expertinnen und Experten Ursachen und Lösungsansätze diskutiert. Einlass ist ab 18:30 Uhr, um 19:00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem Vortrag. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet. Angehängt an diese E-Mail finden Sie das Plakat zur Veranstaltung (PDF 2019-06-21 Sackgasse Armut AWO).



5. Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe "Interkulturelle Kommunikation" am 22. Juni 2018 in Würzburg

Am 22. Juni 2018 bietet die Diakonie Würzburg eine Fortbildung zum Thema „Interkulturelle Kommunikation“ an. Ehrenamtliche soll durch die Fortbildung Orientierung im Umgang mit Geflüchteten bekommen, außerdem gibt es Raum für Erfahrungsaustausch, Reflexion und eigene Fragen aus der Flüchtlingsarbeit. Die Fortbildung findet von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt und es wird keine Teilnahmegebühr verlangt. Weitere Informationen und der Anmeldebogen sind im Anhang zu finden (PDF 2018-06-21-Fortbildung-Diakonie & DOC Anmeldeformular-Fortbildung-Diakonie).



6. Fachinformationen des DRK-Suchdienstes zum Familiennachzug von und zu Flüchtlingen

Heute, am 15. Juni 2018, wird im Bundestag über den neuen Gesetzentwurf zum Familiennachzug entschieden. Eine erste Orientierung zum aktuellen Gesetzentwurf und den damit verbundenen Regelungen bietet die Fachinformation des DRK-Suchdienstes. Darin werden die wesentlichen inhaltlichen Punkte des Gesetzentwurfs und deren Bedeutung für die Praxis erläutert, allerdings unter Vorbehalt möglicher Änderungen. In der Fachinformation wird außerdem auf das EuGH Urteil vom 12. April 2018 eingegangen. In diesem hatte der Europäische Gerichtshof zugunsten einer jungen Eritreerin in den Niederlanden entschieden, die, aufgrund der Länge ihres Asylverfahrens, nach der Zuerkennung ihres Flüchtlingsstatus bereits volljährig war und somit kein Recht mehr auf den Elternnachzug hatte. Die Auswirkungen dieser Entscheidung werden mit Praxishinweisen erläutert. Die Arbeitshilfe ist dieser E-Mail angehängt (PDF DRK-Suchdienst_Fachinformation_Familienzusammenführung).



7. Stellungnahme von Diakonie und Caritas zu den geplanten AnKER-Zentren

In einem Schreiben vom 28. Mai 2018 an die Innenministerkonferenz der Länder nehmen die Diakonie Deutschland und der Deutsche Caritasverband Stellung zu den geplanten AnKER-Zentren. Darin schreiben die Vertreter der beiden Verbände, dass eine längerfristige Unterbringung in großen Aufnahmeeinrichtungen wie in möglichen „AnKER-Zentren“ die Gefahr von Rechtsverletzungen birgt und zu Konflikten und sozialer Spaltung führen kann. Der gesamten Text ist angehängt (PDF Schreiben an IMK AnKER-Zentren).



8. Informationen zu den Gebührenbescheiden und dem Beschluss des VHG Bayern vom 16. Mai 2018

Wie aus einer Anfrage im Bayerischen Landtag hervorgeht (PDF Unterkunftsgebühren_Juni2018), wird die Bayerische Staatsregierung keine Rechtsmittel gegen den Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs am 16. Mai 2018 einlegen. Außerdem ergehen keine weiteren Bescheide, bis eine neue rechtliche Grundlage für die Gebührenerhebung geschaffen ist. Auf alte Gebührenbescheide muss also zunächst nichts mehr bezahlt werden. Eine rückwirkende Forderung ist mit einer neuen Rechtsgrundlage allerdings nicht ausgeschlossen. Für diesen Fall sollten Betroffene deshalb bestenfalls schon jetzt etwas Geld zur Seite legen.



9. Information des Jobcenters für Helferinnen und Helfer mit einer Vollmacht: Verpflichtungserklärungen auf den Sozialdatenschutz (§ 78 Abs. 1 SGB X (n. F. ab 25.05.2018)) beim Jobcenter Landkreis Würzburg notwendig

Mit Inkrafttreten der neuen Datenschutzverordnung DSGVO wurde der § 78 Abs. 1 SGB X deutlich verschärft. Eine Übermittlung von Sozialdaten an eine nicht-öffentliche Stelle ist nur zulässig, wenn diese sich gegenüber der übermittelnden Stelle verpflichtet hat, die Daten nur für den Zweck zu verarbeiten, zu dem sie ihr übermittelt werden (§ 78 Abs. 1 Satz 2 SGX).

In der Umsetzung heißt dies, dass sich die / der Bevollmächtigte auf den Sozialdatenschutz verpflichten muss, ansonsten darf das Jobcenter keine Auskünfte mehr auf den konkreten Fall erteilen.

Das Jobcenter bittet an dieser Stelle die Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, sofern Sie aktuell mit Vollmacht eine Kundin / einen Kunden gegenüber dem Jobcenter Landkreis Würzburg vertreten, die entsprechende Verpflichtungserklärung dem Jobcenter zu zusenden

bzw. bei dem nächsten Gesprächstermin dort abzugeben. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie als Anlage anbei (DOC Vollmacht neu DSGVO). Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Tobias Bothe

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration